

6.3.2008

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des BHB
am 3.3.2008, 14:00 Uhr
in Hannover, Clubheim SV Eintracht, Hildesheimerstr.149**

Beginn der Veranstaltung: 14:00 Uhr

Anwesend waren

vom Vorstand: Petra Stübner, Michael Seiffert und Sabine Barth,
es fehlte krankheitsbedingt Manfred Glawe

sowie 12 weitere Personen (s. Anwesenheitsliste)
insgesamt waren 10 Clubs des BHB mit 19 Stimmen vertreten.

1. Frau Stübner begrüßte die Anwesenden und eröffnete die Sitzung. Da die Versammlung ordnungsgemäß einberufen worden sei, sei sie beschlussfähig.
2. Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 3.3.07, das den Clubs zugeschickt worden war, wurde mit 18 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.
3. Bericht des Vorstandes

- Frau Stübner

Frau Stübner teilte mit, dass die Aufgabenbereiche des im März 07 gewählten Vorstandes umverteilt worden seien:

Herr Glawe (Finanzen) und Herr Seiffert (Sport/Turnierleiterwesen/ Jugendarbeit)
übernehmen unverändert ihre Aufgabenbereiche

Frau Stübner : Vorsitz, Geschäftsführung und Öffentlichkeitsarbeit

Frau Barth: Betreuung der Homepage und Unterrichtswesen.

Sie teilte mit, dass Herr Glawe aus Krankheitsgründen am 31.3. sein Amt niederlegen werde und dass der verbleibende Vorstand deshalb gemäß §13.4 der Satzung des BHB Herrn Werner Kaspereit vom "BC-Insel" beauftragt, die Geschäfte von Herrn Glawe auszuführen bis zur Hauptversammlung 09, wenn wieder eine Wahl des Vorstandes ansteht.

Sie berichtete von der letzten Beiratssitzung des DBV: Der DBV habe letztes Jahr neue Mitgliederausweise erstellt, die bei Teilnahme an Turnieren möglichst mit sich zu führen seien. Es werde eine neue Masterpunktordnung im DBV erstellt, die als wesentliche Änderung vorschreiben werde, dass jedes DBV – Mitglied Punkte sammle, dafür dann aber keine extra Gebühr mehr zu zahlen habe. Hierzu äußerte Herr Harteneck die Kritik an der jetzigen Punkteordnung: die Punkte hätten keinen praktischen Sinn und Zweck. Herr Seiffert stimmte ihm zu, allerdings würden sie im Moment bei der Zulassung zur Deutschen Herrenmeisterschaft und der Erteilung eines TL-scheines eine Bedeutung spielen. Im Moment seien die Masterpunkte nur mangelhaft geeignet, die Qualität eines Spielers objektiv einzuschätzen. Es sei zu erwarten, dass mit der neuen Ordnung dieser Mangel behoben werde. Vorab-Informationen seien auf der Homepage des DBV zu finden. Von den bevorstehenden Vorstandswahlen des DBV berichtete Frau Stübner, dass der 1. Vorsitzende, Herr Haeseler und die Sportwartin Frau Nehmert, nicht mehr kandidieren werden. Als Kandidat stehe Herr Dr Wenning als 1.Vorsitzender zur Wahl. Für den Sportwart kandidiere Herr Dr. Harsanyi und Herr M. Gromöller gemeinsam mit

Herrn Schüller. Eine Doppelbesetzung des Amtes sei aber von der Satzung her nicht möglich, es müsste dann einer den Sportwart machen und der andere könne ihn als Referent unterstützen. Für das Referat Öffentlichkeitsarbeit kandidiere die bisherige Amtsinhaberin Frau B. Kuipers und Herr M. Tomski.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Frau Fastenau, Herr Dr. Didt und Herr Herrenkind haben sich bereiterklärt, ihr Amt weiterzuführen.

Frau Stübner berichtete, dass in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Turnerbund im Januar dieses Jahres wieder ein Lehrgang "Bridge und Bewegung" stattgefunden habe, der im Gegensatz zu 2007 bewußt eine geringere Teilnehmerzahl hatte. Als Referenten für Bridge unterrichteten Frau Stübner und Herr J.Linde.

- Herr Glawe

Konnte krankheitsbedingt den Kassenbericht nicht persönlich vortragen, hatte aber die übrigen Vorstandsmitglieder mit schriftlichen Unterlagen versorgt, sodass Frau Stübner den Kassenbericht vorstellte: zum Jahresabschluss 2007 bemerkte sie, dass der größte Ausgabeposten hierbei von den Turnierkosten (Liga-Betrieb sowie Bezirkspaar-, Bezirksteam- und Simultanturnier) verursacht wird.

- Herr Seiffert

Beschrieb den Sportbetrieb im Landesverband und betonte dabei einige Erfolge von Spielern unserer Region:

3. Platz im Vereinspokal des DBV für die Mannschaft des BTSC Hannover

5. Platz des Teams (C. Giampetro(Bremen) - M. Eggeling / A. Heim – A.M. Rowold(alle Braunschweig)) bei den Europameisterschaften der Mädchen in Italien, was sie berechtigt, im kommenden Herbst zu den World Mind Games nach Peking zu fahren. Leider musste Göttingen aus der Bundesliga absteigen, dafür bestehe aber dieses Jahr berechtigte Hoffnung, dass die Mannschaft vom BTSC Hannover dorthin aufsteigt.

Die Regionalliga spielt in diesem Jahr mit vielen sehr guten Spielern auf hohem Niveau. 2008 spielen jeweils 10 Mannschaften in Regional- und Landesliga sowie 12 Mannschaften in der Bezirksliga.

Im Januar 08 veranstaltete der BHB ein Jugendseminar in Goslar mit 24 Jugendlichen im Alter von 7 – 18 Jahren. Herr Seiffert erteilte Unterricht für die Anfänger und Herr J. Linde für die Fortgeschrittenen. Das Seminar habe allen viel Spaß gemacht und dabei seien einige neue Talente geweckt worden.

Im Herbst sei ein TL- Lehrgang von Herrn Eidt geplant. Die WBF habe die Turnierregeln geändert, sodass diese Neuerungen an die TL des BHB weitergegeben werden sollten. Er selber werde danach noch eine Veranstaltung für mitspielende Turnierleiter anschließen.

Aufgrund des großen Interesses, das die Anwesenden signalisierten, könnten es auch mehrere werden. Unter diesem Aspekt wurde der Vorstand in seiner Absicht bestärkt, die Turnierleiteraus- und Fortbildung zum Thema des Clubverantwortlichentreffens am 12.7.08 in Northeim zu wählen.

Pfingsten findet in diesem Jahr in Braunschweig das Landesturnfest statt, an dem er die Absicht habe Bridge einem größeren Publikum zu präsentieren.

- Frau Barth

berichtete von der Umgestaltung der Homepage, die von Herrn Elsner übernommen worden sei und von Herrn M. Anger(Goslar) fachlich betreut werde. Auf dem Clubverantwortlichentreffen in Göttingen seien viele Anregungen gekommen, die soweit möglich eingearbeitet werden. Sie forderte die Clubs auf, weiterhin Anregungen und Korrekturen zu leisten, indem entweder Herr Anger oder sie benachrichtigt werden. Dazu sei es jedoch nötig, dass die Internetseiten des BHB regelmäßig angeschaut werden. Sie forderte alle Clubs auf, jeweils ein sachkundiges Mitglied zu beauftragen, regelmäßig auf

die Seiten zu schauen und relevante Informationen im Club bekannt zu geben. Die Adresse des BHB sei: www.bridge-niedersachsen.de

Im September habe sie auf dem Frauensporttag in Northeim das Bridgespiel einer interessierten Gruppe von Frauen vorgestellt.

Anfang Dezember war vom DBV eine ÜL-Fortbildungsveranstaltung in Hannover geplant, die jedoch wegen zu geringer Teilnahme wieder abgesagt werden musste. Sie überlege, ob zu einem günstigeren Zeitpunkt im Sommer ein Erfahrungsaustausch der Unterrichtenden des BHB mehr Interesse finden werde.

4. Bericht der Kassenprüfer

Nachdem keine Fragen zum Jahresabschluss 2007 gestellt wurden, verlas Frau Blöchl den Bericht der Kassenprüfer (s. Anlage), der keine Beanstandungen enthielt und Herrn Glawe eine korrekte Amtsführung bescheinigte. Sie beantragte daher die

5. Entlastung des Vorstandes.

Diese wurde von der Versammlung einstimmig (19 Ja-Stimmen) erteilt.

6. Wahl eines Vorstandsmitgliedes zur/m ständigen Vertreter/in der Vorsitzenden

In der Jahreshauptversammlung 07 war es versäumt worden, diese Wahl vorzunehmen. Herr Glawe hatte daraufhin das Stellvertreteramt kommissarisch ausgeübt. Da er nun zurücktritt, wurde diese Wahl jetzt nachgeholt. Die Versammlung wählte Herrn M. Seiffert mit 12 Ja-Stimmen und 7 Enthaltungen zum ständigen Vertreter der Vorsitzenden.

7./8. Neuwahl des Schieds- und Sportgericht

Turnusgemäß mussten nach 5 Jahren in diesem Jahr beide Gerichte neu gewählt werden. Es wurden gewählt:

Schiedsgericht:

1. Vorsitzende	Frau Dr. Jungklaus, Nienburg	(17 Ja-St., 2 Enth.)
Stellvertreter	Herr Staron, Göttingen	(15 Ja-St., 4 Enth.)
als Beisitzer	Herr Preuß, Hannover	(16 Ja-St., 3 Enth.)
	Herr Dr. Schmidt, Göttingen	(16 Ja-St., 3 Enth.)
	Herr Saller, Hannover	(15 Ja-St., 4 Enth.)

Sportgericht

1. Vorsitzender	Herr Dr. Göttisch, Hannover	(19 Ja- St.)
Stellvertreter	Herr Kleinegrauthoff, Garbsen	(18 Ja-St., 1 Enth.)
Als Beisitzer	Herr Linde, Hildesheim	(19 Ja-St.)
	Herr Hitzemann, Celle	(19 Ja-St.)
	Herr Anger, Goslar	(16 Ja-St., 3 Enth.)

9. Haushaltsplan 08

Der Haushaltsplan 08 wurde auf der Basis des Etat 07 erstellt. Er sieht im Erwachsenen-Etat Mehrausgaben von 1700.- € vor, sodass die vorhandenen Rücklagen auf ca. 700.-€ schwinden würden. Diese Mehrausgaben sind im wesentlichen durch die gestiegenen Turnierkosten und einen TL-Lehrgang, neben allgemeinen Kostensteigerungen hervorgerufen. Die vom BHB veranstalteten Turniere finanzieren sich nur zum kleinen Teil aus den Startgeldern. Ein Großteil der Einnahmen (63%) verwendet der BHB auf die Finanzierung dieser Turniere. Der Vorstand hat sich daher im Vorfeld Gedanken gemacht, wie die Diskrepanz zwischen Einnahmen und Ausgaben zu beheben ist, und forderte die

Anwesenden auf, dazu ihre Meinungen zu äußern. Er stellte folgende Maßnahmen zur Diskussion:

- a) die Startgelder der Turniere zu erhöhen,
Bezirksturniere von derzeit 3.-€ auf 5.-€ oder sogar auf 10.-€
Regionalliga und Landesliga von 60.-€ auf 80.-€
Bezirksliga von 30.-€ auf 40.-€
eine solche Erhöhung wirkt sich allerdings erst 2009 aus, da der Ligabetrieb für 2008 schon läuft und die Startgelder hierfür bereits bezahlt sein sollten, was aber tatsächlich nur bei wenigen Mannschaften bisher der Fall ist.
- b) die Preisgelder zu senken oder sogar abzuschaffen,
- c) die sonstigen Ausgaben des BHB möglichst gering zu halten,
- d) die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, was erst im Jahr 2009 wirksam sein würde.

In der folgenden lebhaften Diskussion bildete sich ein mehrheitliches Meinungsbild heraus:

In der vorgelegten Version werde der Haushaltsplan08 von den Anwesenden nicht genehmigt werden. Die zusätzlichen finanziellen Belastungen sollten hauptsächlich von den Turnierteilnehmern getragen werden, allerdings sollte man vermeiden, allzu viele von einer Teilnahme an den Turnieren abzuschrecken.

Daraufhin wurde die Versammlung kurzzeitig unterbrochen, damit der Vorstand einen neuen Haushaltsplan aufstellen konnte.

Der geänderte Haushaltsplan (s. Anlage) verzichtet auf die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, nimmt eine moderate Erhöhung der Startgelder auf 5.-€ vor und reduziert die Preisgelder. Des weiteren werden die Ansätze für die sonstigen Ausgaben des BHB leicht gesenkt. Hiermit werden die geplanten Mehrausgaben von 1700.-€ auf 200.-€ gesenkt

Dieser abgeänderte Haushaltsplan08 wurde nunmehr einstimmig (19 Ja-Stimmen) von der Versammlung genehmigt.

10. Antrag zur Beitragszahlung

Der vorgelegte Antrag des Vorstandes (s. Anlage) befasste sich mit der teilweise sehr verspäteten Zahlung der Mitgliedsbeiträge einiger Vereine.

Nach eingehender Diskussion kam die Versammlung zu dem Schluss, dass eine Erhöhung der Beiträge bei säumiger Zahlung juristisch nicht durchsetzbar wäre, sondern dass man statt dessen Mahngebühren erheben könne und solle.

Daraufhin zog der Vorstand den Antrag zurück und die Versammlung beschloss mit 16 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen folgende Zahlungsmodalitäten:

Die Vereine haben den Mitgliedsbeitrag von 3.-€ / Erstmitglied bis zum 31.3. des Jahres zu bezahlen. Bei unterlassener Zahlung folgt dann eine erste Mahnung mit Gebühren von 15.-€. Ist auch nach dem 30.6. keine Zahlung eingegangen, ergeht die 2. Mahnung, die dann 30.-€ kostet.

11. Verschiedenes

- Der BC Leinetal forderte Frau Barth auf, seine Vereinsdaten auf der homepage zu ändern.
- Der Appell, die homepage zu nutzen solle im Protokoll aufgenommen werden und das Protokoll solle auf der homepage veröffentlicht werden.
- Der Vorstand bemerkte, dass das Protokoll allen Vereinen zugeschickt werde. Man sei bemüht dies, soweit es geht, per email zu versenden, um Portokosten zu sparen.
- Frau Stübner erinnerte noch mal an das diesjährige Clubverantwortlichen-treffen am

12.7.08 in Northeim mit dem Thema: Turnierleiteraus- und Fortbildung.

16:45 Schluss der Veranstaltung

Anlagen:

Teilnehmerliste

Bericht der Kassenprüfer

Haushaltsplan 08

Antrag zur Beitragszahlung

Protokoll: Sabine Barth

1.Vorsitzende: Petra Stübner